

Gemeinderat von Zürich

11.12.09

Postulatvon Monika Bloch (CSP)
und Martin Abele (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Situation für Fussgängerinnen und Fussgänger vom Areal Sihlcity bis zur Haltestelle Sihlcity Nord der Buslinie 33 (Richtung Wiedikon) verbessert werden kann.

Begründung:

Fussgängerinnen und Fussgänger, welche vom Areal Sihlcity die Bushaltestelle Sihlcity Nord (Richtung Wiedikon) erreichen wollen (und umgekehrt) müssen drei Strassen überqueren. Diese sind alle mit Lichtsignalanlagen bestückt, welche aber so eingestellt sind, dass die Strassen nur mit mehreren Zwischenhalten überquert werden können. Dies führt dazu, dass oft die schnellere, aber sehr gefährliche Diagonale gewählt wird, vor allem dann, wenn ein Bus der Linie 33 in die Haltestelle Sihlcity Nord (Richtung Wiedikon) einfährt und dieser erreicht werden will.

Auf der Rückseite der Sihlcityüberbauung, entlang des Sihl verläuft ein Fussweg, der aber bei der Utobrücke nicht unter der Brücke weiterführt, sondern oberirdisch auf den Gehsteig zur Linie 33 Sihlcity Nord (Richtung Wollishofen) führt. Könnte dieser Weg unter der Brücke weitergeführt werden, wäre für Fussgängerinnen und Fussgänger, welche die Bushaltestelle Sihlcity Nord (Richtung Wiedikon) erreichen wollen, das Überqueren der drei Strassen nicht mehr nötig. Die gefährliche Verkehrssituation würde für alle entschärft.

Monika Bloch, CSP | Martin Abele, Grüne